

Geld für Parzival-Hof

Flecken Ottersberg: 9.000 Euro für Baumaßnahme

Ottersberg/Quelkhorn (bb). Der Parzivalhof in Quelkhorn plant sein Angebot zu erweitern (die Rundschau berichtete). Heimleiter Stefan Bachmann ist hinsichtlich der Finanzierung der Baumaßnahme mit einem Gesamtvolumen von rund 370.000 Euro auch auf eine Co-Finanzierung angewiesen. Spenden, Stiftungen, EU und weitere Zuwendungen sind nötig, um jenes Projekt in die Tat umzusetzen. Das war der Grund, warum Bachmann ein zweites Mal vor den Finanzausschuss trat.

Vor ein paar Monaten stellte

der Parzivalhof schon einmal einen Antrag auf eine Co-Finanzierung durch den Flecken Ottersberg in Höhe von rund 33.000 Euro. Der Ausschuss sagte damals: „nein“. Nun wagte Bachmann einen zweiten Versuch. Seine Forderung diesmal: 9.000 Euro. Darauf ließ sich der Finanzausschuss auf seiner jüngsten Sitzung letztendlich auch ein.

„Diese 9.000 Euro sind auch eine Anerkennung für die Arbeit auf dem Parzivalhof“, fand Sozialdemokratin Annegret Reyßen. Gar zu einem Leuchtturmprojekt, das über die Gemeinde-

grenzen hinausstrahlen könnte, stilisierte der Ausschussvorsitzende Helmut Prossner die Baumaßnahme. Klaus Rebentisch maulte, dass der Antrag des Parzivalhofes zeitlich sehr knapp eingereicht wurde, stimmte am Ende aber dennoch für die Bewilligung.

Für Bachmann ein kleiner Erfolg, auch wenn der Weg zu der angestrebten Co-Finanzierung von 100.000 Euro noch immer ein recht langer ist.

• **Infos zum Projekt erteilt Stefan Bachmann unter Telefon 04293/917118.**